

SIXTY - SEXY - GABY

Vorbemerkung:

Eines Deutschen Dichters Scheitern
ist für ihn und die Welt ein wahrer Graus.
Doch manchmal kann es beide auch erheitern -
probieren wir's doch einfach mal aus:

Das Gedicht:

Der Deutsche Dichter muss ja nicht denken -
von dieser Pflicht hat sein Volk ihn befreit
um sie dem Deutschen Denker zu schenken
der sich immer schon sehr
aber seither noch mehr
schier unglaublicher Bedeutung erfreut.
(Man denke nur an unsern Immanuel Kant
der einst zu der grandiosen Erkenntnis fand:
"Weiber sollen wie Schnecken sein -
immer schön zuhause."
Da braucht doch auch der intelligenteste Mensch
eine kleine Nachdenkerpause ...)

Doch zurück zum Dichter
(in Klammern: heute bin ich der ...):
der kann doch durchaus zufrieden sein
er muss ja gar nicht viel denken
kann sich das Denken schenken
macht er sich doch ohnehin
auf alles seinen Reim.

Doch bei diesem Gedicht hier hakt es -
es ist ja auch ein besonders gewagtes -
oder anders gesagt bzw. gefragt:
fällt euch ein trefflicher Reim
auf das blöde Wort 'Geburtstag' ein?

Noch blöder - und da rächt sich
meine Reimgeilheit: jetzt lechz' ich
schon seit einer Ewigkeit
nach einem Reim auf 'Sechzich'!
(Na ja, die gute Zahl wehrt sich wohl auch
gegen den Dichtungsdrill
weil sie zu unserm Geburtstagskind
ums Verrecken nicht passen will ...)

Da lass ich mich doch viel lieber
auf unsere noch viel liebere Gaby ein!
Auf Gaby, unsere zauberhafte Süße
reimt sich mühelos ein Gemüse - na?
es fängt an mit Kohl - na? Gaby/Kohl ... ?
Richtig!
Doch wir vergessen jetzt ganz schnell den Rabi
und stoßen mit Inbrunst an auf das Wohl
unserer sixty - sexy Gaby!!!